öffentlich

Verantwortlich:

Fachdienst Stadt- u. Landschaftsplanung

BESCHLUSSVORLAGE

Geschäftszeichen	Datum	BV/2023/115	
	15.08.2023	DV/2023/113	

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Planungsausschuss	Entscheidung	12.09.2023

Einvernehmen nach dem BauGB

hier: Pinneberger Straße 140 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten und einer Gewerbeeinheit

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss beschließt, das Einvernehmen der Gemeinde gemäß §§ 34 und 36 Abs. 1 BauGB für ein Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten und einer Gewerbeeinheit in der Pinneberger Straße 140 in Wedel, zu erteilen.

Fortsetzung der	Vorlage Nr.	. BV/2023/	′115
-----------------	-------------	------------	------

Ziele

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses (Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Handlungsfeld 3 "Stadtplanung"

Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

Die Stadtstrukturen werden unter Berücksichtigung des Umweltschutzes und unter der Wahrung der Identität und der städtebaulichen Vielfalt weiterentwickelt.

<u>Darstellung des Sachverhaltes</u>							
Bauvorhaben							
Neubau Mehrfamilienhaus	s mit 6 WE und 1 Gewerb	eeinheit					
Baugrundstück							
Pinneberger Straße 140, 2							
Eingangsdatum des Baua	intrages	Geschossigkeit des Bau	ıvorhabens				
10.07.2023		II + Staffel					
Gebäudehöhe	Dachform	GRZ	GFZ				
8,88 m	Flachdach	0,3	0,55				
Begründung der Verwalt	ungcompfohlung						
Das Baugrundstück liegt	ungsempremung						
 in einem Gebiet, für das ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan nicht besteht, im Außenbereich im Bereich des rechtsverbindlichen B-Planes Nr. , weicht jedoch von dessen Festsetzungen ab, hier: 							
Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich der Abgrenzungssatzung "Pinneberger Straße/ Schlödelsweg" und liegt somit innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen, wonach sich das Vorhaben nach At und Maß der baulichen Nutzung in die vorhandene Umgebung einfügen muss.							
Auf dem Grundstück Pinneberger Straße 140 soll nach Abriss des Bestandsgebäudes ein Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten und einer Gewerbeeinheit entstehen. Das Gebäude ist mit zwei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss geplant. Das Maß der baulichen Nutzung beträgt GRZ ₁ 0,3 und GFZ 0,55. Das Bauvorhaben fügt sich nach § 34 BauGB in die umliegende Umgebung ein. Die GRZ ₁ darf durch Garagen und Stellplätze mit ihren Zufahrten und durch Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO um 50% überschritten werden. Somit ergibt sich eine GRZ ₂ von maximal 0,45.							
Die geplante nicht störende gewerbliche Einheit im Kellergeschoss dient ausschließlich einer Büronutzung.							
Der Stellplatzschlüssel der Landesbauordnung mit 0,7 Stellplätzen pro Wohneinheit wird erfüllt.							
Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen							

☐ ja

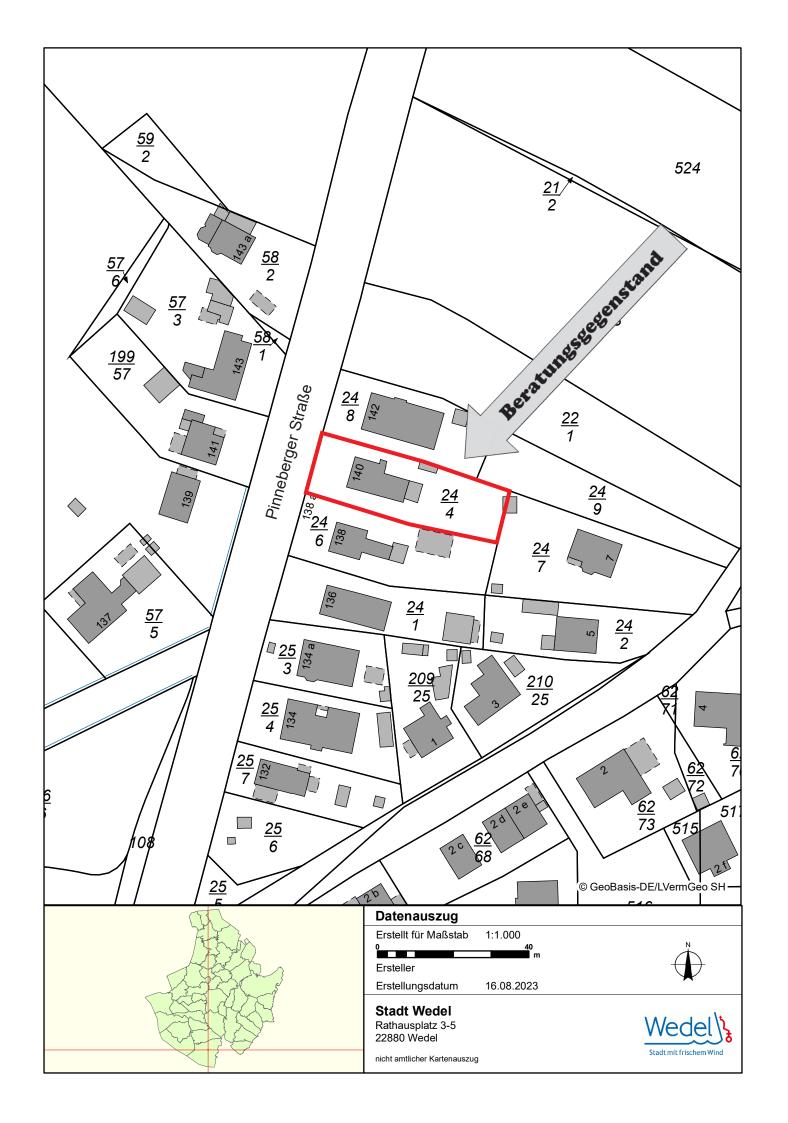
 \boxtimes nein

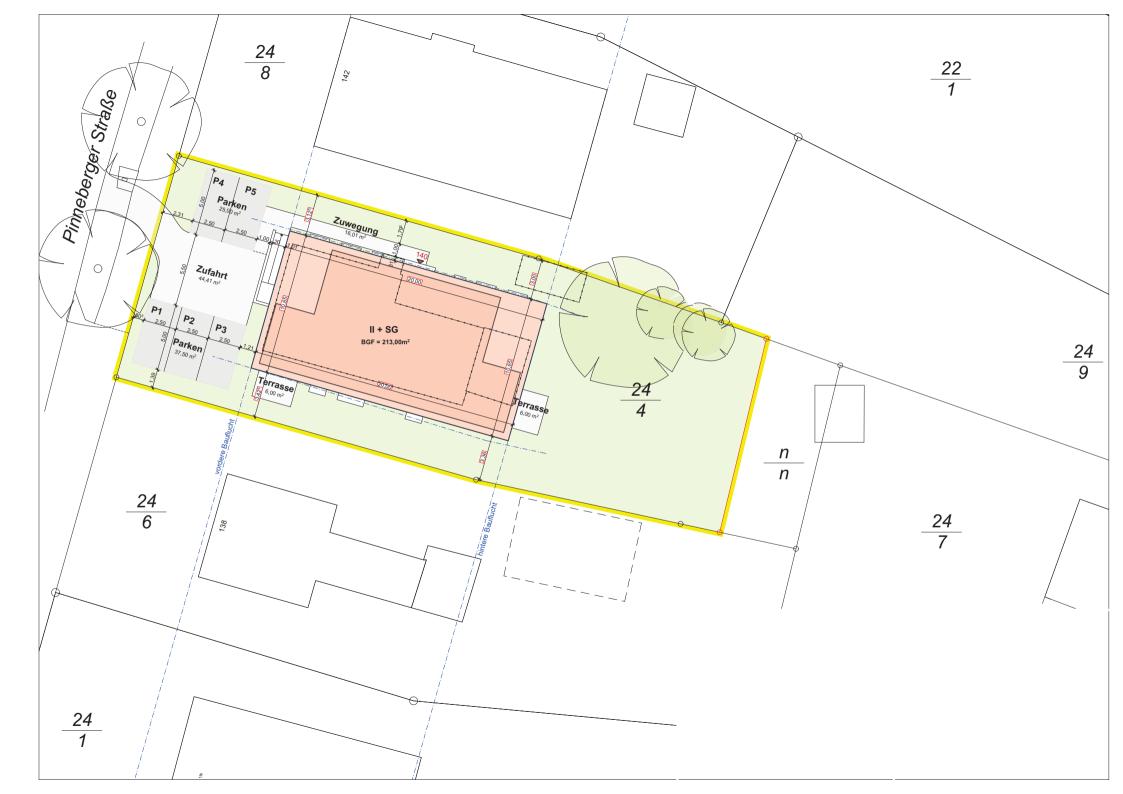
Fortsetzung der Vorlage N	lr. BV/2023/	′115				
Mittel sind im Haushalt bere	its veranschla	agt	☐ ja	☐ teilweise	☐ nein	I
Es liegt eine Ausweitung ode	er Neuaufnahr	me von freiwil	ligen Leistur	ngen vor:	☐ ja	nein
Die Maßnahme / Aufgabe ist		teilweis	e gegenfinaı	anziert (durch nziert (durch rt, städt. Mitte	n Dritte)	ich
Aufgrund des Ratsbeschluss sind folgende Kompensatio (entfällt, da keine Leistungs	nen für die L	eistungserwe.	_	,	lle Handlur	ngsfähigkeit)
Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2023 alt	2023 neu	2024	2025	2026	2027 ff.
in EURO						
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Anzugeben bei Aufwendungen, ob Perso						
Erträge*			-		<u> </u>	
Aufwendungen*						
Saldo (E-A)						

Investition	2023 alt	2023 neu	2024	2025	2026	2027 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen						
Saldo (E-A)						

Anlage/n

- Beratungsgeganestand Lageplan Ansichten
- 2
- 3







Ansicht Osten (Garten)

